

1. Steuerungsgruppensitzung Agenda Favoriten – Ergebnisprotokoll

Termin: Mo, 25. November 2013, 09.00 Uhr

Ort: Agendabüro, Bürgergasse 14, 1100 Wien

TeilnehmerInnen: Gerhard Blöschl, Marcus Franz, Christina Brichta-Hartmann (SPÖ), Thomas Kohl, Wolfgang Baumann (ÖVP) Anne-Marie Duperron (GRÜNE), Michael Mrkvicka (FPÖ), Ulrike Böhm (LA21-Verein), Hans Emrich, Katja Arzberger, Sandra Herschkowitz (Agenda-Team)

Einführung und Begrüßung

Programmpunkte

- Vorstellungsrunde
- Konstituierung der Steuerungsgruppe
- Geschäftsordnung (Diskussion, Anpassung bzw. Beschluss)
- Besprechung der Ergebnisse der Auftaktveranstaltung
- Organisatorisches
- Nächste Schritte

Vorstellungsrunde

Konstituierung der Steuerungsgruppe

Einleitung

Bei diesem ersten Treffen sind alle Mitglieder und StellvertreterInnen der Steuerungsgruppe eingeladen, um gemeinsam den Rahmen zu setzen. Bei den weiteren Treffen sind die StellvertreterInnen nicht erforderlich, aber herzlich willkommen. VertreterInnen der Agendagruppen sind hingegen immer zu zweit eingeladen, um das „Vier-Augen-Prinzip“ innerhalb der Agendagruppen zu gewährleisten.

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-19h und Mi 10-16h

T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9

E: info@agenda-favoriten.at | www.agenda-favoriten.at



Den Vorsitz der Steuerungsgruppe hat die Bezirksvorsteherin bzw. ein von ihr oder von ihrem Stellvertreter bestelltes Steuerungsgruppen-Mitglied. Dieses eröffnet und schließt die Veranstaltung.

Übergabe an den Vorsitzenden der Steuerungsgruppe (Hr. Blöschl)

Mitglieder der Steuerungsgruppe:

Die nominierten Steuerungsgruppenmitglieder werden bestätigt:

- Bezirksvorsteherin Hermine Mospointner, Stv. Gerhard Blöschl
- Je einE MandatarIn aller im Bezirk vertretenden Fraktionen
 - SPÖ: Marcus Franz, Stv. Christina Brichta-Hartmann
 - ÖVP: Thomas Kohl, Stv. Wolfgang Baumann
 - DIE GRÜNEN: Anne-Marie Duperron, Stv. Seyed Ahmad Hashemi-Gerdehi
 - FPÖ: Michael Mrkvicka, Stv. Stefan Berger
- EinE VertreterIn des Vereins LA21 in Wien: Ulrike Böhm
- EinE VertreterIn des Agendabüros Favoriten
- EinE bis zwei VertreterInnen pro Agendagruppe → Teilnahme, sobald Agendainitiativen entstanden sind.

Geschäftsordnung

Einleitung

Die Geschäftsordnung dient dem Entscheidungsgremium als Rahmenregelwerk für die Entscheidungsfindung sein. Dies ist bei strittigen Fragen relevant. Die Geschäftsordnung ist aber auch als Informationsgrundlage für neue Personen. Der Entwurf der Geschäftsordnung lehnt sich an die Vorschläge im Handbuch für die Lokale Agenda 21 Wien an.

Der Entwurf wurde bereits in der Bezirksentwicklungskommission verteilt und abgesprochen.

Änderung im Vergleich zur ursprünglichen Ausführungen

Folgender Punkt wurde im Vergleich zur ursprünglichen Ausführung auf Vorschlag von Hrn. Blöschl angeregt und von der Steuerungsgruppe angenommen:

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-19h und Mi 10-16h
T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9
E: info@agenda-favoriten.at | www.agenda-favoriten.at



Die Vorsitzenden der Kommissionen sollen nicht zusätzlich in der Steuerungsgruppe vertreten sein. Die Vertretung der Politik ist auf je einen VertreterIn pro Fraktionen und BV begrenzt, um BewohnerInnen in der Steuerungsgruppe entsprechendes Gewicht zu geben. Die politischen VertreterInnen in der Steuerungsgruppe stellen die Schnittstelle zu den Ausschüssen und Kommissionen dar. Die Zurücknahme der Politik ist wichtig für das Entstehen der Bürgerbeteiligung. Aufgabe der Politik ist es, im entscheidenden Moment einzugreifen (z.B. wenn Grundsätzliches falsch läuft) und die Erfahrung durch die Arbeit im Bezirk thematisch einzubringen (z.B. Verkehrsthemen).

Es folgt eine kurze Erläuterung der Geschäftsordnung.

Anmerkung: Stimmrechte

VertreterInnen der Agendagruppen: 2 VertreterInnen anwesend aber nur 1 Stimme.

Anmerkung: Dauer einer Agendagruppe

- a) Temporäre Gruppen (z.B. für Festorganisation) – für die Abwicklung von Interventionen in einigen Monaten ODER
- b) Gruppen, die im ganzen Bezirk arbeiten und länger tätig sind (bis zu mehreren Jahren, z.B. Schulwege)

Darauf ist beim Abschluss der Gruppen zu achten. Ziel ist, dass sich Gruppen selbständig machen und Ressourcen für neue Gruppen frei werden. Zu beachten ist, dass Menschen in bestehenden Agendagruppen Erfahrung gemacht haben, die nicht verloren gehen sollen.

Anmerkung: Vorschlag für Agenda-Partnerschaft

Als offenere Variante einer Agendagruppe z. B.: als Agenda-Label für Initiativen und Vereine.

Verweis auf Qualitätshandbuch: Struktur, Nachhaltigkeit etc. müssen erfüllt werden.

- ➔ Vorteil: Wertschätzung durch Agenda, aber Selbstorganisation durch Gruppen (Ressourcen für andere Gruppen werden frei). Gemeinsames Dach durch Agenda und Nachhaltigkeitscheck
- ➔ Exkurs ELLA-Wettbewerb für Bezirke ohne Agenda:
Es zeigte sich, dass selbst Initiativen, die sehr gut aufgestellt wirken, Probleme haben mit Organisationsstruktur und Ressourcen, Kontakten und Kommunikation mit der Verwaltung.
- ➔ Es geht auch darum, Initiativen zu unterstützen und Ressourcen zu nutzen.
- ➔ Themen ansehen und prüfen, was es bereits gibt und mit Überthema Nachhaltigkeit weiterführen.

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-19h und Mi 10-16h
T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9
E: info@agenda-favoriten.at | www.agenda-favoriten.at



Die Geschäftsordnung wird konstituiert und die Mitglieder der Steuerungsgruppe festgestellt.

Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Auftaktveranstaltung

Allgemeines:

- Probleme in manchen Arbeitsgruppen: entweder Themen noch nicht konkret genug oder zu konkret.
 - ➔ Folgeveranstaltungen in Vorbereitung: Aktive Personen und weitere Interessierte nochmals einladen. Vernetzung und Personen können sich auf Themen begrenzen – Gruppen sollen Themen selbst erarbeiten. Kommunizieren mit Personen ➔ individueller Kontakt mit bereits vorhandenen Initiativen.

Interkultureller Dialog

Prüfen, welche Angebote bereits vorhanden sind:

- Gespräch mit MA17 in Vorbereitung (ev. Gruppen zu bestimmten Themen einladen)
- Gespräch mit Volkshochschule in Vorbereitung (ev. für „Ja Mama“ als Unterstützung)
- Möglichkeiten für Gruppen, aber auch Hilfe für Initiativen und Vereine anbieten – ev. Verlinken und Netz nutzen etc.
 - ➔ Weiterer Termin, um zu sehen, wer wirklich interessiert und aktiv ist.

Nachhaltige Mobilität

Zu beachten ist, was wirklich Gruppenthema ist und was Einzelwunsch.

- Als Gruppenthemen Verkehr kristallisieren sich deutlich 2 Themen heraus: Wienerberg und Herndlgasse – auch bereits aus Verkehrskommission bekannt. Über die Arbeit von Agendagruppen könnte das Thema in beide Richtungen transportiert werden.
- Thema Zebrastreifen: Anfragen sammeln und mit Kontaktdaten an Bezirk zukommen lassen für Thematisierung in Verkehrskommission oder Weiterleitung
 - ➔ auf kurzem Wege erledigen.
- Thema Straßen in Siedlungsgebieten: Lösung in Siedlungsgebieten für Straßen mit derzeit nicht ganz legalen Nutzungen ➔ zunächst genug Leute finden – betrifft Menschen massiv.

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-19h und Mi 10-16h
 T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9
 E: info@agenda-favoriten.at | www.agenda-favoriten.at



- Thema Fuß und Rad – ev. zusammen betrachten mit Schwerpunkten als eine Gruppe, um Konflikte gemeinsam zu lösen.

Öffentlicher Raum

- Jugendspielplätze – Neue Spielplätze und Parks wären aus Sicht des Bezirks wichtig, haben aber auch immer Gegner in der Bevölkerung (siehe Unterschriftenlisten wg. Lärm etc). → Eine Gruppe zu dem Thema wäre sehr positiv und könnte Reibungen aufzeigen und Menschen mit unterschiedlichen Ansichten zusammen bringen (z.B. Hundezone vs. Garteln)
- Vorschlag: Hunde und Kinder als Gruppe zusammen betrachten, um Konfliktpotential zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu finden.
 - Rücksichtnahme und Spielregeln wichtig
 - Auch „Gegner“ in Gruppen holen oder eine Über-Gruppe mit Generationendialog andenken
 - Jugendzentren und Parkbetreuung miteinbeziehen
 - engagierte Menschen finden, die mitmachen → initiieren und anregen möglich, aber echte Betroffenheit ist nötig.
 - Beispielprojekte zeigen, was anderswo gemacht bzw. möglich wurde.

Stadtteile für Jung und Alt

- In Kombination mit Öffentlicher Raum thematisieren.

Gemeinschaftsgarten

- Grundgedanke: für gewisse Zeit ein Beet pflegen, Vergabe durch Verlosung – Wechsel etc.
- Bei bereits sehr organisierten Gruppen ist zu beachten, dass trotz der starken Einbindung das Teilen und Verlosen der Flächen eine Voraussetzung zur Nutzung des Öffentlichen Raumes ist.
 - Weitere Interessenten suchen!

Weitere Themen

- Lebensmittel als Agendathema für Favoriten?

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-19h und Mi 10-16h
 T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9
 E: info@agenda-favoriten.at | www.agenda-favoriten.at



- In der Agenda im 22. Bezirk ist Lebensmittelverschwendung ein Agendathema (Aktionen, um in der Stadt biologische, regionale Lebensmittel zu bekommen)
- Bezirk sieht hier ein Wien weites Thema, daher wäre Bezirksbezug wichtig. Es geht um Personen, die in Favoriten leben und etwas für Favoriten tun wollen.
- Bauernmärkte: in Bezirksbereichen, in denen es solche Märkte nicht gibt, könnten Angebot geschaffen werden.
 - Im sozialen Gefüge in Favoriten interessant – es ist zu prüfen, welche BürgerInnen sich dies leisten können
 - „Gesunder Bezirk“ und Ernährung sind starkes Thema im Bezirk – Zusammenarbeit andenken.
 - Bezirksbezug soll nicht verloren gehen.

Organisatorisches:

- Protokoll der Auftaktveranstaltung soll (neben der Website) auch an die Steuerungsgruppe geschickt werden.
- Weiteres Steuerungsgruppentreffen so bald als möglich oder auch mehr als 3-4x/Jahr möglich und von Nutzen.
- Zeitpunkt: ab 8:00 oder am Abend oder ab 14:00. Der Termin muss auch für Agendagruppen-Mitglieder nach der Arbeit möglich sein. Daher erfolgt kurze Umfrage, welche Zeiten gut sind.
- Einladung vom Verein Lokale Agenda 21 zur Future-Lab-Veranstaltung STEP2025 am 5. Dezember 2013

Nächste Schritte:

- Folgeveranstaltungen vorbereiten und abschätzen, welche Gruppen sich formieren werden.
- Sammeln der Ideen sowie Ansprechen und Motivieren der Menschen
- Weiterarbeit in Gruppen
- Grundlage für Entscheidungen vorbereiten
- Neuer Termin: Anfang Februar oder nach Energieferien in 2. Februarwoche

Dank und Schlussworte

Agenda Favoriten

Bürgergasse 14, 1100 Wien | Di 15-19h und Mi 10-16h
 T: 01 90 59 59 50 | F: 01 90 59 59 9
 E: info@agenda-favoriten.at | www.agenda-favoriten.at

